

Traumhafte Wasserwelt

Bad Berleburg: Firma Achinger gewinnt OASE Water-Creation-Award



Eine traumhafte Wasserwelt erschuf der ehemalige Bauleiter der Firma Achinger, Burkhard Zinkann. Die Anlage gewann jetzt im Rahmen der Nürnberger Fachmesse den 1. Preis beim OASE Water-Creation-Award.

Foto: Messe

sz Nürnberg/Bad Berleburg. Einen großen Erfolg feierte jetzt das Bad Berleburger Unternehmen Achinger Garten- und Landschaftsbau: Die Wittgensteiner Firma, deren Fachkompetenz weit über die hiesige Region hinaus geschätzt wird, sicherte sich beim OASE Water-Creation-Award in der Kategorie „Beste Schwimmteich-Anlage“ den 1. Platz.

Zwingende Voraussetzung zur Teilnahme unter allen etwa 11 500 Landschaftsbaubetrieben Deutschlands war die Anerkennung als OASE-Fachbetrieb – dies sind etwa 480 Firmen bundesweit. Unter diesen 480 Mitgliedern hatten rund 40 Betriebe insgesamt 69 Projekte über die schönsten Wassergärten Deutschlands eingereicht. Aufgeteilt in vier verschiedene Kategorien („Beste architektonische Anlage“, „Beste naturnahe Anlage“, „Beste Kombination von Wasser und Licht“ sowie „Beste Schwimmteich-Anlage“) wurden die jeweils drei besten Vorschläge aus jeder Kategorie prämiert. Die GaLaBau-Messe in Nürnberg bot einen würdigen Rahmen für die Preisverleihung des re-

nommierten Awards. Im Congress-Center der Messe Nürnberg erwarteten viele Teilnehmer sowie die Fachpresse mit Spannung die Ergebnisse der Jury. Bei der Prämierung durch die Kommission wurde schnell klar: egal, in welcher der vier Kategorien – die eingereichten Arbeiten waren allesamt sehr unterschiedlich und unglaublich vielseitig. Und gerade deshalb machten sie deutlich, dass die OASE-Wasserwelten eine

enorme Gestaltungsvielfalt bieten und für jeden Geschmack und jeden Gartentyp realisierbar sind. Mit seiner Schwimmteich-Anlage, einem von drei eingereichten Projekten, setzte sich die Firma Achinger schließlich gegen die Konkurrenz durch. Die Anlage ist in einem geeigneten Gelände realisiert und mit großen Felsbrocken terrassiert. So entstand eine fünf mal elf Meter große und 1,50 Meter tiefe Schwimmzone.

Entwickelt wurde die Anlage von Burkhard Zinkann. Der ehemalige Bauleiter, der Anfang 2011 verstarb, erfüllte sich damit einen großen Traum. „So ist der Preis auch eine Ehrung an ihn, der über 35 Jahre in unserem Unternehmen tätig war, und dem wir uns sehr verbunden fühlen“, sagte Geschäftsführer Jens Achinger. Dementsprechend wurden auch zwei Pokale und zwei Urkunden überreicht: Eine für die Witwe als stellvertretende Ehrung für den Gestalter und eine für das Unternehmen, stellvertretend für das gesamte Team und alle Arbeitskollegen, die an der Anlage mitgewirkt haben.